Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Freitag, 24.06.22 um 19:15 Uhr:

Sport: Fußball: Entscheidende Spiele für den SC Hemmingen-Westerfeld

A-Junioren und Frauen im letzten Saisoneinsatz

Die A-.Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld können am morgigen Sonnabend in die Niedersachsenliga aufsteigen, die Frauen des Vereins dagegen kämpfen Sonntag um den Verbleib in der Landesliga.

Werden die A-Junioren Sonnabend den Aufstieg in die Niedersachsenliga feiern können? Sie treffen im Entscheidungsspiel auf den HSC Hannover. / R. Kroll

HEMMINGEN. A-Junioren: Es geht ums Ganze: wenn am morgigen Sonnabend von 17 Uhr an auf der Sportanlage des VfL Eintracht Hannover an der Hoppenstedtstraße die beiden Landesliga-Staffelsieger HSC Hannover und SC Hemmingen-Westerfeld aufeinander treffen, wird der Bezirksmeister ermittelt, und nur der steigt in die Niedersachsenliga auf, der Verlierer steht mit leeren Händen da. Für Marc Klauenberg aus dem Trainerteam der SCer stehen die Chancen 50:50, er beklagt aber, dass es nur ein Spiel gibt. "Hin- und Rückspiel wäre besser gewesen", meint er. "Es haben sich zwei tolle Mannschaften für dieses Aufstiegsspiel qualifiziert, um den Verlierer ist es schade, denn beide legten ein Superspieljahr hin." Die mentale Stärke könnte den Ausschlag über den Ausgang dieser Begegnung geben. Personell fahren die SCer den kurzen Weg in die Hoppenstedtstraße in Bestbesetzung. Zudem befürchtet Klauenberg einen strapazierten Sportplatz, denn von vormittags an finden beim VfL Eintracht Hannover die Aufstiegsspiele der A-Junioren zur Landesliga statt, das sind sechsmal 45 Spielminuten, also umgerechnet drei ganze Spiele. Für diese Ansetzung durch die Spielinstanz zeigt er wenig Verständnis.

Frauen: Auch für die SC-Frauen geht es im letzten Saisonspiel Sonntag (15 Uhr) beim 1. FFC Hannover ums Ganze, der Klassenerhalt ist nämlich doch noch nicht in trockenem Tüchern. Die Ausgangslage: Holt der SC Hemmingen-Westerfeld (7 Punkte) wenigstens einen Punkt, bleibt er Landesligist, gleich wie die Begegnung zwischen den zwei anderen Abstiegskandidaten SG Schamerloh (7 Punkte) und SC Deckbergen /Schaumburg (5 Punkte) enden sollte. Sollte jedoch der SC Deckbergen/Schaumburg mit einem Tor Unterschied gewinnen und der SC Hemmingen-Westerfeld mit drei oder mehr Toren verlieren, würden die Frauen aus Hemmingen absteigen, das Torverhältnis würde für den SC Schamerloh sprechen. Und dann dies: die Personallage bei SC Hemmingen-Westerfeld ist nach wie vor angespannt. Unter diesen Vorzeichen fahren die Frauen um Trainerin Simone Wehner nicht als Favorit an die Hebbelstraße in Hannover. Deshalb ist Daumendrücken angesagt, das der SC Deckbergen/Schaumburg ín Schamerloh nicht gewinnt.

von Redaktion LeineBlitz

Erstellungsdatum: 29. April. 2024, 17:34 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.